

Bundesverband Elektrosmog e.V.

An den Petitionsausschuss des
Deutschen Bundestags

11011 Berlin

Am Freudenberg 4a, 42119 Wuppertal, Tel: 0202 – 4085077 Fax: 4085078
Nebensitz: Manfred Fritsch, Gewerbe Str. 11, 71332 Waiblingen, Tel: 07151 – 98222-50
Internet: www.elektrostress.de e-Mail: info@elektrostress.de

BV Elektrosmog Am Freudenberg 4a 42119 Wuppertal

Petition
Datum 22.07.2004

Petition: Moratorium zu UMTS

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir fordern ein

Moratorium zur UMTS Technologie und

die sofortige Abschaltung aller in Betrieb genommenen UMTS Sender

solange, bis die Unschädlichkeit dieser Technologie zweifelsfrei festgestellt ist.

Wir beziehen uns dabei vor allem auf die kürzlich veröffentlichte UMTS-Studie des technologischen Instituts TNO, die durch die niederländischen Ministerien für Wirtschaft, Gesundheit und Telekommunikation in Auftrag gegeben wurde. Über die in der Studie festgestellten Beschwerden, wie Schwindel, Kopfschmerzen, Brechreiz und Herzprobleme wird in der Tat zeitgleich mit Inbetriebnahme der UMTS Sender immer häufiger seitens der Bevölkerung geklagt, und zwar in einer Intensität, die zum Teil nicht mehr therapierbar ist.

Ferner fordern wir eine rasche Umsetzung der bereits vorhandenen alternativen Funktechnologien mit minimaler Strahlenbelastung. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch darauf, dass die Bundesregierung selbst Projekte wie die "mini-Watt"- Studie von Prof. Wiesbeck, Universität Karlsruhe (Lit.: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. als

Credit & Volksbank Wuppertal
BLZ 330 600 98

Konto-Nr: 60 48 58 011 (Allgemein)
Konto-Nr: 60 48 58 020 (nur für Spenden)

Bundesverband gegen Elektrosmog e.V.

Am Freudenberg 4b, 42119 Wuppertal, Tel: 0202 – 4085077 Fax: 4085078

Seite 2 von 2

Projektträger für das BMBF, Mobilkommunikation und Rundfunk der Zukunft, Köln 2003) sowie das "Utel-Net von Prof. Eberhard Herter, HerterKom GmbH, Stuttgart diskutiert.

Da trotz unserer Mahnung vor Einführung der UMTS Technologie keine wissenschaftlichen Studien durchgeführt wurden und da wegen der Kürze der Zeit bisher noch wenig Datenmaterial vorliegt, bitten wir im Sinne von Prävention und Gesundheitsförderung, dem Vorsorgeprinzip Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen
Bundesverband Elektrosmog e.V.

Ich unterstütze diese Petition mit meiner Unterschrift: _____

Name: _____ Alter: _____

Anschrift (Tel., e-Mail): _____